



Liebe Leserinnen und Leser,

gerade erleben wir in Bremen tatsächlich einen richtigen Sommer mit Sonne satt. Wie schön, auch wenn wir gerade sehr schwitzen! Egal wie das Wetter im September sein wird, empfehlen wir Ihnen den Besuch der **INVITA - fit & aktiv im Alter** am 18. und 19. September. Besuchen Sie uns dort am Stand 7 D 10 in der Halle 7. Neben vielen weiteren Informationsständen gibt es auch ein interessantes Rahmenprogramm mit Vorträgen und Vorführungen.

Und hier noch ein wichtiger Hinweis zu unserer **Help-Line**: ab August ist die Helpline **freitags von 10.00 – 13.00 Uhr** erreichbar. Somit gibt es jetzt auch die Möglichkeit, vormittags mit der Help-Line zu telefonieren. Die Sprechzeit freitags von 14 -17 Uhr fällt dafür weg. Montags bis donnerstags bleibt es bei der gewohnten Sprechzeit 14 – 17 Uhr

*Herzliche Grüße*

*Tanja Meier, Stefanie Arndt-Bosau und Tobias Opelt*

Tanja Meier  
Tel: 0421 / 14 62 94 44

Stefanie Arndt-Bosau  
Tel: 0421 / 14 62 94 45

Tobias Opelt  
Tel.: 0421 / 14 62 94 46

Bahnhofstr. 32  
28195 Bremen

info@diks-bremen.de  
www.diks-bremen.de

## Aktuelles

## In dieser Ausgabe

### Neues Betreuungs- angebot im Viertel

### Hilfen für einen leichteren Alltag

Im Bremer Viertel bietet der ambulante Betreuungsdienst der Paritätischen Dienste Bremen (PDB) seit kurzem alltagsnahen Hilfen an, um pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld zu unterstützen. So können zum Beispiel Hilfen im Haushalt, Einkaufsdienste, die Begleitung zum Theater oder Arzt sowie verschiedene Betreuungsangebote über die Pflegekasse abgerechnet und finanziert werden. Einen Schwerpunkt hat der Betreuungsdienst in der Begleitung von Menschen mit Demenz, für die besondere Hilfen wie die Erinnerungsarbeit oder Unterstützung bei der Tagesstruktur angeboten werden. Als beauftragter Pflegedienst in der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz im Alten Fundamt verfügen die Mitarbeiter der PDB über eine jahrelange Erfahrung in diesem Bereich.

Durch die Einführung der Pflegestärkungsgesetze stehen seit 2017 umfangreiche Leistungen in der Pflege zur Verfügung. Als ein Ergebnis der Reform wurde für pflegebedürftige Menschen aller fünf Pflegegrade ein Entlastungsbetrag eingeführt. Dieser Betrag in Höhe von 125 Euro pro Monat kann zusätzlich zu anderen Leistungen der Pflegeversicherung genutzt werden, um unterstützende Alltagshilfen in Anspruch zu nehmen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Laut einer repräsentativen Studie des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) wird dieser Betrag von 70 Prozent der Befragten nicht genutzt. Auch erste Untersuchungen der Krankenkassen deuten darauf hin. Viele Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wissen scheinbar nicht um diese Möglichkeit, so dass mögliche Ansprüche verfallen können.

Pflegebedürftige können ungenutzte Beträge aus den Jahren 2015 und 2016 übrigens noch bis zum 31.12.2018 geltend machen - zusätzlich zu den Ansprüchen des laufenden Jahres.

Für weitere Informationen steht der Betreuungsdienst der PDB unter Telefon 794 82 96 zur Verfügung.

Neues Betreuungsangebot im Viertel (Seite 1)

Demenz-Wohnbereiche im Hais der Blinden (Seite 2)

Schulungsangebote für Betriebe / Institutionen in Bremerhaven (Seite 2)

Der Theatertipp von Tobias Opelt (Seite 3)

Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft (Seite 4)

Demenzcafés (Seite 4)

Sonstige regelmäßige stattfindende Angebote (Seite 5)

Veranstaltungen von August bis Mitte Oktober 2018 (ab Seite 11)



montags – donnerstags  
14.00 – 17.00 Uhr

**NEU: Freitags  
10.00 – 13.00 Uhr**

Tel: 79 484 98  
info@helpline-  
bremen.de



## **Neuer Wohnbereich für Menschen mit Demenz**

### **Lebensqualität trotz Alter, Sehbeeinträchtigung und Demenz –neue Wohngruppen im Haus der Blinden**

Das "Haus der Blinden" in Bremen-Osterholz ist gewachsen. Seit Anfang 2018 können sehbeeinträchtigte und sehende, pflegebedürftige Menschen mit einer gerontopsychiatrischen Erkrankung, insbesondere einer fortgeschrittenen Demenz in 3 Wohngruppen ihr neues Zuhause finden. Insgesamt sind 18 neue Plätze entstanden.

Das neue, gerontopsychiatrisch ausgerichtete Wohngruppenkonzept soll die Bewohnerinnen und Bewohner auf der Grundlage einer durchweg personenzentrierten Haltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Befriedigung ihrer grundlegenden physischen und psychischen Bedürfnisse unterstützen, um ihnen größtmögliches subjektives Wohlbefinden und damit Lebensqualität zu ermöglichen.

Entscheidender Unterschied zu herkömmlichen Pflegeansätzen ist, dass das individuelle Leben der Bewohnerinnen und Bewohner Berücksichtigung in allen Betreuungsmaßnahmen findet. Ein lebendiger „normaler“ Alltag, mit dem Brodeln der Kaffeemaschine, den Händen im Kuchenteig und dem Geruch des Kochens im Herd, soll nicht nur punktuell, sondern kontinuierlich ermöglicht werden, ohne dass sich die Menschen an herkömmliche institutionelle Abläufe anpassen müssen, denn das können sie krankheitsbedingt oftmals nicht mehr.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner der Wohngruppen besitzt ein eigenes Zimmer, das mit persönlichen Gegenständen ausgestattet werden kann, die ein Gefühl des Zuhause-Seins vermitteln. Dieses persönliche Zimmer kann der individuelle Rückzugs- und Ruheraum sein, der dann als der eigene Privatbereich respektiert und geschützt wird. Verlassen die Bewohnerinnen und Bewohner ihr privates Zimmer, sind sie unmittelbar Teil der sehr überschaubaren, vertrauten Gemeinschaft, die als „lebendige Mitte“ in dem großzügigen, offen Gemeinschaftsbereich mit Wohnküche lebt.

Die den gegenwärtigen Erkenntnissen entsprechende ressourcenorientierte Umgebungsgestaltung soll das Langzeitgedächtnis anregen und die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mitnehmen, Anfassen und Mitmachen auffordern. Spezifische Risiken wie dunkle Gänge, Bodenmuster und Schrägen, Lärm, Spiegel und Kontrastarmut werden vermieden, um eine sichere und angstfreie Wohnumgebung zu ermöglichen. Die Räumlichkeiten der Wohngruppe sind übersichtlich gestaltet, um eine gute Orientierung zu ermöglichen. Auch nachts wird für eine gute, der Tageszeit angepasste warme Beleuchtung der Wohnung gesorgt, um Sicherheit zu vermitteln und Aktivitäten zuzulassen.

In den Alltagsaktivitäten, in denen die Bewohnerinnen und Bewohner einen Unterstützungsbedarf haben und wünschen, erhalten sie eine kontinuierliche Hilfe durch eine präsente Alltagshelferin oder einen Alltagshelfer. Die notwendigen Pflegemaßnahmen werden selbstverständlich von Pflegefach- und -hilfskräften gemacht, stehen aber nicht im Mittelpunkt des Alltags. Eine Einbindung der Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner ist ausdrücklich erwünscht.

Um die besonderen Anforderungen in den neuen Wohngruppen zu erfüllen, werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsgerecht gerontopsychiatrisch fortgebildet und kontinuierlich begleitet. Haus der Blinden, Am Hahnenkamp 6C, 28325 Bremen

## **Bremerhaven**

### **Schulungsangebot für Betriebe und Institutionen im August**

Der Verein SOLIDAR freiwillige soziale Dienste e.V. engagiert sich in der Bremerhavener Pflegeeinrichtung HAUS IM PARK. Freiwillige schenken Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit im Pflegealltag. Darüber hinaus bietet der Verein SOLIDAR seit 2014 kostenlose Schulungen für Betriebe im Umgang mit Menschen mit Demenz an, die von der Seestadt Bremerhaven gefördert werden. Ziel ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betrieben über das Thema Demenz aufzuklären und Regeln und Verhaltensweisen im Umgang mit demenziell veränderten Menschen (z.B. als Kunden) zu lernen. Für die Termine im August können interessierte Unternehmen sich jetzt anmelden.

„In den vergangenen Jahren haben die Schulungen hervorragend dazu beigetragen, das Verständnis für Menschen mit Demenz im Kundenalltag zu fördern. Sie nehmen aber vor allem den Mitarbeitern der Unternehmen die Ängste und Unsicherheiten im Umgang mit

demenziellen Kunden und stellen somit eine wichtige integrative Maßnahme dar“, so Thilo Kelling, Vorsitzender des Vereins Solidar e.V. „wir sind sehr dankbar dafür, dass uns die Stadt Bremerhaven auch in diesem Jahr wieder entsprechend unterstützt.“

Der Schulungsblock Theorie findet statt am **15. August oder am 16. August** (Theorie), der Schulungsblock Praxis findet statt am **22. August oder am 23. August** jeweils von 18– 21 Uhr im Café Böhnchen, HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven. Anmeldungen bitte an Angela Geermann, Telefon 0471 8 68 46.

Eine weitere Schulung wird mit Unterstützung der Quartiersmeisterei Lehe, in der Clownswohnung in der Körner Straße angeboten. Sie findet statt **am 20. August** Theorie und am **27. August** Praxis jeweils von 18 – 21 Uhr. Anmeldungen dafür nimmt die Quartiersmeisterei Lehe unter Telefon 0471 4189 8690 entgegen.

Referenten sind der Gerontologe und Kunsttherapeut Michael Ganß, der Theatermacher Erpho Bell und der Schauspieler Wolfgang Marten.

Die teilnehmenden Betriebe und Institutionen erhalten nach der Schulung ein Zertifikat in Siegelform als Hinterglas-Aufkleber. Es soll Kunden im Eingang verdeutlichen, dass in diesem Betrieb Menschen mit demenzieller Veränderung willkommen sind und dort mit Kompetenz und Rücksichtnahme auf die Situation aufgenommen werden.

#### **Theatertipp von Tobias Opelt:**

**„Amour“ von Alize Zandwijk. Wiederaufnahme: 20. September 2018 / Theater Bremen, Kleines Haus.**

Das Theaterstück „Amour“ feierte am 1. Juni im Kleinen Haus des Theaters Bremen Premiere und wurde zunächst bis zum 29. Juni mehrfach aufgeführt. Es handelt es sich bei dem Stück um eine Koproduktion des Schauspiels mit der Tanztheatersparte unter der Regie von Bremens Schauspielleiterin Alize Zandwijk in Zusammenarbeit mit den Choreografen Samir Akika und Ulrike Reinbott.

Das Thema des Stücks ist Demenz. Genauer gesagt versteht sich das Stück eher als „fragende, herantastende Annäherung an das Thema“, wie das Theater Bremen schreibt. Es wird versucht, die Thematik vielfältig zu behandeln und sich nicht auf einzelne Facetten zu beschränken. So enthält das Stück sowohl komödiantische als auch dramatische Züge. Musikalisch begleitet wird das Stück zudem von der Musikerin Maartje Teussink.

Obwohl Amour wenig Sprache enthält, kommt im Verlauf keine Langeweile auf. Stattdessen erzeugt das Stück stellenweise eine mitreißende Hektik, die vor allem dadurch zustande kommt, dass zuweilen alle acht Akteure auf der Bühne sind und zeitgleich agieren. In diesen Momenten kommt die Überforderung der vermeintlichen Pflegekraft deutlich zur Geltung, die zwar versucht allen Personen gerecht zu werden, dies bei der herrschenden Hektik und Unruhe allerdings nicht alleine bewältigen kann.

Als Bühnenbild dient eine Turnhalle. Die meisten Szenen scheinen jedoch in einem Pflegeheim stattzufinden und den dortigen Alltag abzubilden. Dabei gibt es einerseits innige und schöne Momente, die sich zwischen den Bewohnern abspielen, andererseits aber auch bedrückende Szenen, etwa wenn die emotionale Verzweiflung von Angehörigen aufgezeigt wird. Weitere Angehörige treten darüber hinaus als gefühlscalte Charaktere in Erscheinung. Durch die zahlreichen komödiantischen Elemente wird das Stück in regelmäßigen Abständen immer wieder etwas aufgelockert. Bei manchem mag sich mitunter das Gefühl breit machen, dass sich über die Betroffenen lustig gemacht wird. So kann das Gelächter des Publikums an einigen Stellen auch eher ein beklemmendes Gefühl auslösen. Mir erschien es allerdings nicht so, als wenn dies von den Verantwortlichen immer so gewollt und kalkuliert wäre, auch wenn sich der komödiantische Unterton und die damit häufig einhergehende Überspitzung durch das Stück ziehen.

Wenn man berücksichtigt, dass das Stück sich selbst als fragende, herantastende Annäherung an das Thema Demenz und den Umgang damit sieht und man sich darauf einlässt, kann das Stück sowohl unterhalten als auch zum Nachdenken anregen. Amour wird in der kommenden Spielzeit vom Theater Bremen wieder aufgenommen und am 20. und 27. September erneut aufgeführt.

## Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

(Quelle: Newsletter der Deutschen Alzheimer Gesellschaft 3/2018 vom 04.06.2018)

### Zeitschrift Alzheimer Info 2/2018

#### Schwerpunktthema "Mit Demenz im Pflegeheim"

Immer öfter hören wir von Angehörigen, dass sie im Heim wichtige Pflegeaufgaben mit übernehmen, weil den Pflegekräften dafür offenbar die Zeit fehlt. Im Alzheimer Info erzählen Angehörige über ihre Erfahrungen mit dem Pflegenotstand. Aus einer anderen Perspektive berichten eine Vertreterin des Berufsverbands der Pflegeberufe und die Leiterin eines auf Menschen mit Demenz spezialisierten Heimes über die aktuelle Situation für beruflich Pflegende.

Spannend sind auch die Ergebnisse einer Forschungsstudie, die sich mit der Wirkung von Angehörigengruppen zum Thema Demenz auf die Teilnehmenden befasst.

Rechtsanwältin Bärbel Schönhof beleuchtet die Bedeutung eines Gerichtsurteils, mit dem die Verlängerung der Lebensdauer eines Demenzkranken mithilfe einer Magensonde als Behandlungsfehler gewertet wurde, aus dem Schadensersatzansprüche entstehen können.

Dies und vieles mehr lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der Mitgliederzeitschrift.

Das Alzheimer Info kostet bei Einzelbestellung 3 Euro, im Jahresabo 12 Euro.

Bestellung im Online-Shop ([https://shop.deutsche-alzheimer.de/alzheimer\\_info/38/alzheimer-info-22018](https://shop.deutsche-alzheimer.de/alzheimer_info/38/alzheimer-info-22018))

### Broschüre neu aufgelegt

#### „Leben mit Demenzkranken“

Die Broschüre „Leben mit Demenzkranken“ will Angehörigen von Menschen mit Demenz Hilfestellungen geben, wie sie mit schwierigen Verhaltensweisen und Situationen im Alltag umgehen können. Dazu gehören Hinweise für eine bessere Kommunikation sowie allgemeine Tipps zur Gestaltung des gemeinsamen Alltags. Bestimmte Verhaltensweisen der Erkrankten stellen für Angehörige oft eine besondere Herausforderung dar, beispielsweise ein veränderter Tag-Nacht-Rhythmus, ungerechtfertigte Beschuldigungen, ständiges Hinterherlaufen und Fragen oder auffälliges Verhalten in der Öffentlichkeit. Die Broschüre hilft dabei, mögliche Ursachen für ungewöhnliches Verhalten zu erkennen und Strategien für den Umgang damit zu entwickeln.

Die Broschüre „Leben mit Demenzkranken“ ist in 9. aktualisierter und erweiterter Auflage erschienen und kostet 4 € (inkl. Versand). Zur Bestellung im Online-Shop:

<https://shop.deutsche-alzheimer.de/broschueren/33/leben-mit-demenzkranken>

## Demenz Cafés

Demenzcafés sind offene Angebote, die zum Ziel haben, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. In der Zeit, in der das demenzkranke Familienmitglied betreut wird, haben Angehörige die Möglichkeit, eine kleine „Auszeit“ zu nehmen. Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es in den Demenzcafés verschiedene Angebote (z.B. Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). In der Regel werden lediglich Kosten für Kaffee und Kuchen berechnet.

Weitere Angebote, wie z.B. Tagesbetreuungsgruppen (auch Wochenendangebote), die als niedrigschwellige Angebote anerkannt sind, finden Sie unter <http://www.diks-bremen.de/adressen>

### Huchting

Jeden Donnerstag  
14.30 – 17.30 Uhr  
Kosten: siehe  
rechts

#### Öffentliches Betreuungscafé

Miteinander reden, lachen oder basteln für Menschen mit Demenz. Offenes Angebot mit dem Ziel, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. Mit Anmeldung!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz

Ort: Haus Am Sodenmatt II, Zwischen Dorpen 1

Kosten: 5,00 € für Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Senioren Wohnpark Weser GmbH, Haus Am Sodenmatt II

Anmeldung: Tel. 57 95 36



### **Vahr**

Jeden letzten  
Samstag im Monat  
15.00 – 17.00 Uhr  
Kosten: siehe  
rechts

### **Café Haltestelle**

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...)

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte  
Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284  
Kosten: Kaffee/Tee = 0,50 €, Kuchen = 1,00 €, Musik = umsonst  
Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.  
Ansprechpartnerinnen: Frau Michaelis oder Frau Kusen, Tel. 67 32 84 31

## **Sonstige regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse**

### **Neustadt**

Am 3. Montag  
im Monat  
16.00 Uhr  
Kosten: keine

### **Gottesdienst für Menschen mit Demenz**

Halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie).

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz  
Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371  
Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im  
Altenzentrum St. Michael  
Information: Diakon Lübbe, Tel. 80 95 62 40

### **Gröpelingen**

Montags 14-tägig  
15.00 – 16.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Wie es früher war und heute ist – Moderierte Erzählwerkstatt**

Jeden 2. Montag wird mit netten Menschen über damals geschnackelt. Gleichzeitig wird geschaut, wie es heute so ist. Da gibt es so manche neuen Sachen zu entdecken, die einst undenkbar gewesen wären. Das verspricht spannende und anregende Nachmittage! Nächstes Treffen 16.07. 2018.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz  
Ort: Tagespflege im Stiftungsdorf Gröpelingen, Gröpelinger Heerstraße 228  
Veranstalter: Stiftungsdorf Gröpelingen in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt West und der Stadtbibliothek West im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

### **Hemelingen**

Jeden Dienstag  
15.00 – 17.00 Uhr  
Kosten: keine

### **Seniorencafé mit Spiel und Spaß im Familienzentrum MOBILE**

Bewegungseingeschränkte Besucher/innen können vom ASB-Fahrdienst abgeholt werden können. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige  
Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a  
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“  
Information/Anmeldung: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

### **Mitte**

Am 2. Mittwoch  
im Monat  
10.00 – 11.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Anti-Dementi: Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz**

Gedankenaustausch in lockerer, angenehmer Atmosphäre. Es geht um Fragen wie: Was bedeutet die Diagnose für mich? Was kann ich selbst tun? Wie geht der Partner damit um? Wie gehen die Kinder, Freunde und Nachbarn damit um? Was brauchen wir? Was fordern wir?

Die Teilnehmer können anonym bleiben. Wenn Sie Interesse an den Gruppentreffen haben, melden Sie sich bitte vorher über die Help-Line an. Zeitgleich können sich die Angehörigen in einem Nebenraum austauschen.

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige  
Ort: DIKS, Bahnhofstr. 32, DIKS, Bahnhofstr. 32/Eingang über den Philosophenweg  
Anmeldung: Help-Line, Tel. 79 484 98 von 14.00 – 17.00 Uhr



### **Sebaldsbrück**

14tägig immer  
mittwochs  
14.00 -15.00 Uhr  
Kosten: keine

### **Hemelingen**

am 1. Mittwoch  
eines Monats  
15.30 – 17.00 Uhr  
Kosten: keine

### **Hemelingen**

am 3. Mittwoch  
eines Monats  
17.30 – 19.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Gröpelingen**

Am 1. Freitag im  
Monat  
9.30 Uhr  
Kosten: 4,00 €

### **Hemelingen**

Jeden 2. und 4.  
Freitag im Monat  
09.30 – 11.00 Uhr  
Kosten: siehe  
rechts

### **Gröpelingen**

ab 07.08.2018  
(5 Termine)  
18.00 – 19.30 Uhr  
Kosten: 60,- €

### **Bewegung: "Tanzen im Sitzen"**

Mit Ingrid Strodthoff. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Treffpunkt: Sebaldsbrücker Heerstr. 52

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

### **Sprechstunde für pflegende Angehörige**

PflegepatInnen des Netzwerks Selbsthilfe und DemenzbotschafterInnen sind für Sie da!

Zielgruppe: pflegende Angehörige

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a

Veranstalter: Netzwerk Selbsthilfe und Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

### **Austauschtreffen: DemenzbotschafterInnen**

Zielgruppe: DemenzbotschafterInnen

Treffpunkt: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 6

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

### **Frühstückstreff**

In geselliger Runde mit netten Menschen frühstücken und den Tag beginnen. Kosten: 4,00 €, Anmeldung unter Tel. 6914580.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen im Rahmen der Initiative „Heimat-hafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

### **Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile**

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Aufsuchende Altenarbeit/Quartiersmanagement Hemelingen im Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 A

Kosten: Kosten für das Frühstück

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Netzwerk Pflegebegleitung

Information: Frau Dönselmann, Tel. 36 11 66 06, Herr Donk, Tel. 70 45 81

### **Kurs: Autogenes Training**

Das Autogene Training befähigt, entspannende Erholungsphasen und damit kleine Auszeiten im Alltag zu nehmen. Damit stärkt man Gesundheit und Wohlbefinden gleichermaßen. Die Methode ist praktische Lebenshilfe und dient der Stressbewältigung. Mit diesem Verfahren gewinnen Sie mehr Lebensqualität. Hilfreich z. B. bei

Verspannungen, Stress, Bluthochdruck, Erschöpfung, Schmerz (z. B. Kopfschmerz), Innerer Unruhe, Konzentrationsmangel, Schlafstörungen

Hinweis: Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und eine Woldecke mitbringen! Kursleitung: Jan Jansen (Dipl. Psychologe). Anmeldung erforderlich!



Zielgruppe: keine spezielle Zielgruppe  
Ort: DIAKO Gesundheitsimpulse, Seminarhaus im Park, Gröpelinger Heerstr. 406-408  
Veranstalter: DIAKO Gesundheitsimpulse  
Information/Anmeldung: Tel. 6102 – 2101

### **Neustadt**

ab 09.08.2018  
immer donnerstags  
(8 Termine)  
15.00 – 16.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Kurs: Tanz | Bewegung | Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100**

Die Freude an der Bewegung wiederentdecken, sich wahrnehmen, ungewöhnliches ausprobieren, neugierig werden, Erlebtes zum Ausdruck bringen, mit anderen in Kontakt kommen, Spaß, Entspannung ... all das und mehr kann Tanz bedeuten. Das Kursangebot richtet sich an ältere Menschen. Es können alle mitmachen und ihren Ausdruck finden, unabhängig von ihren individuellen Möglichkeiten - mit und ohne Tanzerfahrung. Menschen mit Demenz oder anderen Beeinträchtigungen nehmen zusammen mit ihren BegleiterInnen/TandempartnerInnen am Kurs teil. Kurs mit 8 Terminen bis zum 27.09.2018. Kursleiterinnen: Anne Loschky und Barbara Baum (tanzwerk bremen). Einführung für BegleiterInnen/TandempartnerInnen am 2. August, 15 Uhr, Theatersaal Gemeindezentrum Zion. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe: Damen und Herren 60+ bis 100 mit und ohne Demenz  
Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Erdgeschoß mit barrierefreiem Zugang, Kornstraße 31  
Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion  
Information/Anmeldung: Frau Bischoff (Haus in der Neustadt), Tel. 24 45 0 oder tanzwerk bremen, Tel. 7 62 28

### **Horn**

ab 10.08.2018  
immer freitags  
(7 Termine)  
10.30 – 11.30 Uhr  
Kosten: 5,00 €  
pro Tandem und  
Termin

### **Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Musik kann manchmal besser helfen als eine Schmerztablette. Sie fördert das Wohlbefinden und ist eine gute Möglichkeit, sich ohne Worte auszudrücken. Musik verbindet Menschen auf unkomplizierte Art und Weise. Mit Liedern, Klängen, Tönen, Stimme, Takt und Bewegung knüpft dieser Kurs an alt Bekanntes an und bietet die Möglichkeit Neues auszuprobieren. Frei von Erfolgsdruck können Sie hier mitsingen, Begleitmusik machen oder einfach nur zuhören. Mit Matti Langner (Musikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige  
Ort: Stiftungsresidenz Marcusallee, Gartenzimmer, Marcusallee 39  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Anmeldung: Frau Munck, Tel. 23 85 -640

### **Rönnebeck**

ab 10.08.2018  
immer freitags  
(7 Termine)  
10.00 – 11.00 Uhr  
Kosten: 5,00 €  
pro Tandem und  
Termin

### **Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

In dieser Musikstunde stehen Freude und Spaß an der Aktion in der Gruppe im Vordergrund: Das Singen bekannter und auch neuer Lieder, das Hören von Musik und die Erinnerung an fast vergessene Stars aus früheren Zeiten. Dazu aktivieren Sitztänze den Körper, erleben Sie Rhythmus durch Klatschen und Stampfen oder einfach durch das Schunkeln im Kreis zur Musik. Materialien wie Tücher und verschiedene elementare Instrumente wie Triangel, Rassel oder Trommel unterstützen das gemeinsame Tun. Jeder Teilnehmende kann sich damit ausprobieren. Natürlich ist auch Zeit für Gespräche und Erinnerungen, die durch die Musik angeregt werden. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagoge). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige  
Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Str. 69 - 71  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Anmeldung: Frau Blanquett, Tel. 60 94 -140



**Rablinghausen**  
ab 14.08.2018  
(7 Termine)  
immer dienstags  
16.00 – 17.00 Uhr  
Kosten: 5,00 € pro  
Tandem und Ter-  
min

**Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....“. Musik begleitet uns durch das ganze Leben und gehört zu unserem Alltag. Besonders ältere Menschen können auf einen reichen Erfahrungsschatz an Liedern zurückgreifen. Die musikalischen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend erweisen sich als „resistent“ gegen das Vergessen. Musik spricht unmittelbar die Emotionen an und weckt Erinnerungen. Sie ermuntert zu Bewegung und Tanz. Dieser Kurs lädt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ein. Mit Amelie Krüger (Diplomsozialpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstr. 51e

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Tsentner, Tel. 52 07 -111

**Gröpelingen**  
ab 21.08.2018  
(7 Termine)  
18.00 – 20.00 Uhr  
Kosten: keine

**Begleitung im Andersland – für Angehörige von Menschen mit Demenz**

In Deutschland sind 1,5 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 70 Prozent der Erkrankten werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmitte überschritten haben. Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung eines Menschen mit Demenz abbrechen. Der Kurs berücksichtigt diese Bedürfnisse. Es werden Informationen zum Verlauf der Demenz insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt.

Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. Während der Auftaktabend eine offene Informationsveranstaltung ist, werden alle übrigen Runden in überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppen stattfinden. So entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, nur den Auftaktabend zu besuchen. Für die Teilnehmer/innen ist die Kursreihe kostenfrei. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren

Ort: DIAKO Gesundheitsimpulse – Seminarhaus im Park - , Gröpelinger Heerstr. 406-408

Veranstalter: WÖRHEIDE Konzepte in Kooperation mit DIAKO Gesundheitsimpulse

Information/Anmeldung: Tel. 6102 – 2101

**Vahr**  
31.08. +  
07.09.2018  
14.00 – 18.00 Uhr  
Kosten: keine

**„Demenz verstehen“ – Demenzpflegekurs**

Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen ist kostenlos, jeder ist bei den Kursen und Veranstaltungen herzlich willkommen! Um eine Anmeldung wird gebeten, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Vahrer Löwen e.V., August-Bebel-Str. 284

Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem Verein Vahrer Löwen e.V.

Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de

**Arbergen**  
ab 03.09.2018  
(7 Termine)  
10.30 – 11.30 Uhr

**Kurs: Yoga**

Übungen des Yoga können die Beweglichkeit erhalten oder verbessern. Entspannung und Wohlbefinden stellen sich oft in der Folge ein. Aufbauend auf bekannten Bewegungen werden wir Yoga-Haltungen einnehmen. Es werden die persönlichen Möglichkeiten





Kosten: 5,00 Euro  
pro Termin und  
Person

und vorhandene Ressourcen genutzt und integriert. Menschen mit Demenz aus dem Stadtteil und ihre Begleiter sind in diesem Kurs willkommen. Mit Ines Stelzer (Krankenschwester und Yogalehrerin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle, Pflege-Wohngemeinschaft, Vor dem Esch 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

### **Huchting**

ab 05.09.2018

immer mittwochs

(7 Termine)

16.45 – 17.45 Uhr

Kosten: 5,00 Euro

pro Termin und

Person

### **Kurs: Qigong für Menschen mit Demenzerkrankungen und ihre Angehörigen**

Qigong dient der Pflege der Gesundheit sowie der Verbesserung des Wohlbefindens; sanfte Körperübungen verbessern die Lebensenergie. Qigong ist Bestandteil der traditionellen Chinesischen Medizin, findet zunehmend Anwendung in der heutigen Schulmedizin und Psychologie und kann in jedem Alter, auch von Menschen mit Demenz, erlernt werden. In angenehmer Atmosphäre werden leichte Körperübungen, im Wechsel zwischen Entspannung und Anspannung, erfahrbar. Sie wirken kräftigend und belebend sowie ausgleichend und harmonisierend auf Körper, Geist und Seele. Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung! Mit Angelika Indenklef (Qigong-Kursleiterin und examinierte Krankenschwester). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stadteilhaus Huchting, Tegeler Plate 23

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Pagenkämper/Frau Göhring, Tel. 5722 -111

### **Viertel**

ab 07.09.2018

(4 Termine)

9.45 – 12.00 Uhr

Kosten: keine

### **„Demenz verstehen“ – Demenzpflegekurs**

Kurs über 4 Termine von jeweils 9.45 - 12.00 Uhr. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen ist kostenlos, jeder ist bei den Kursen und Veranstaltungen herzlich willkommen! Um eine Anmeldung wird gebeten, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Ambulanten Versorgungsbrücken e.V., Humboldtstraße 126

Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem Verein Ambulante Versorgungsbrücken e.V.

Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder [info@specht-pflegeberatung.de](mailto:info@specht-pflegeberatung.de)

### **Arbergen**

ab 19.09.2018

immer mittwochs

(7 Termine)

10.30 – 11.30 Uhr

Kosten: 5,00 €

pro Tandem und

Termin

### **Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Beschreibung wie 10.08.2018 in Horn

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Arber Mühle, Pflegewohngemeinschaft, Vor dem Esch 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Bonjer, Tel. 269 69 59 99

### **Gröpelingen**

ab 27.09.2018

(7 Termine)

16.30 – 19.30 Uhr

Kosten: 30,- €

### **Individuelle Bewegungsunterstützung für die Pflege zuhause (Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige)**

Wie lässt sich bei der Pflege belastendes Heben und Tragen vermeiden? Wie kann ich mich selbst entlasten und trotzdem wirksam helfen? Ziel des Kurses ist es, die Bewegungsmöglichkeiten von Pflegenden und Pflegebedürftigen zu erweitern. Vermittelt wird ein besseres Verständnis von Bewegungsabläufen mithilfe zahlreicher praktischer Übungen. Kinaesthetics ist ein europäisches Bildungsnetzwerk, das ca. 1000 Kinaesthetics-Trainer/innen umfasst. Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst/Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden.



Dieser Kurs beinhaltet 7 Termine à 3 Stunden und findet in Kooperation mit der BARMER GEK Pflegekasse statt. Es entstehen für Sie lediglich Kosten für das Arbeitsbuch und Zertifikat. Kursleitung: Gertrud Schäffer (Fachkrankenschwester Intensiv, Trainerin Kinästhetics, DIAKO). Hinweis: Bitte bequeme Kleidung, wärmende Socken, eine Wolldecke und Schreibmaterial mitbringen! Preis: 30,- Euro für das Arbeitsbuch und das Zertifikat. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: pflegende Angehörige  
Ort: DIAKO Gesundheitsimpulse, Seminarhaus im Park, Gröpelinger Heerstr. 406-408  
Veranstalter: DIAKO Gesundheitsimpulse  
Information/Anmeldung: Tel. 6102 – 2101

### **Horn**

ab 01.10.2018  
(7 Termine)  
immer montags  
16.00 – 17.00 Uhr  
Kosten: 5,00 €  
pro Tandem und  
Termin

### **Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Beschreibung wie 14.08.2018 in Rablginghausen

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige  
Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Anmeldung: Frau Müller, Tel. 27 85 -111

### **Findorff**

ab 02.10.2018  
(4 Termine)  
10.00 – 12.00 Uhr  
Kosten: keine

### **„Demenz verstehen“ - Demenzpflegekurs**

Kurs über 4 Termine. Um eine Anmeldung wird gebeten, da Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz  
Ort: FinNetz, Hemmstraße 240  
Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem FinNetz  
Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de

### **Findorff**

ab 04.10.2018  
(4 Termine)  
16.00 – 18.00 Uhr  
Kosten: keine

### **„Demenz verstehen“ - Demenzpflegekurs**

Kurs über 4 Termine. Um eine Anmeldung wird gebeten, da Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Zielgruppe: Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz  
Ort: FinNetz, Hemmstraße 240  
Veranstalter: Specht Pflegeberatung in Kooperation mit dem FinNetz  
Information/Anmeldung: Specht Pflegeberatung, Tel. 24 44 39 52 oder info@specht-pflegeberatung.de

### **Blumenthal**

ab 17.10.2018  
(7 Termine)  
18.00 Uhr  
Kosten: keine

### **Kurs: "Begleitung im Andersland"**

Diese Kursreihe wurde speziell zur Unterstützung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz entwickelt und wird finanziert von den Pflegekassen. Die Kursreihe hat die Zielsetzung, dass die TeilnehmerInnen (unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit) durch Informationen, praktische Tipps im Umgang und im Austausch mit anderen Betroffenen besser mit ihrer Situation zurechtkommen. Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind. Für die Teilnehmer/innen ist die Kursreihe kostenfrei. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren  
Ort: Klinikum Bremen-Nord, Konferenzraum 2, Hammersbecker Str. 228  
Veranstalter: WÖRHEIDE Konzepte in Kooperation mit dem Klinikum Bremen-Nord  
Information/Anmeldung: Tel. 66 06 16 59 oder unter [www.woerheide-konzepte.de](http://www.woerheide-konzepte.de)

### **St. Magnus**

ab 18.10.2018  
(7 Termine)  
immer donnerstags

### **Kurs: Musik und Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

In dieser Musikstunde stehen Freude und Spaß an der Aktion in der Gruppe im Vordergrund: Das Singen bekannter und auch neuer Lieder, das Hören von Musik und die Erinnerung an fast vergessene Stars aus früheren Zeiten. Dazu aktivieren Sitztänze den Kör-



10.30 – 11.30 Uhr  
Kosten: 5,00 € pro  
Tandem und Ter-  
min

per, erleben Sie Rhythmus durch Klatschen und Stampfen oder einfach durch das Schunkeln im Kreis zur Musik. Materialien wie Tücher und verschiedene elementare Instrumente wie Triangel, Rassel oder Trommel unterstützen das gemeinsame Tun. Jeder Teilnehmende kann sich damit ausprobieren. Natürlich ist auch Zeit für Gespräche und Erinnerungen, die durch die Musik angeregt werden. Mit Daniel Mütze (Diplommusikpädagogin). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Billungstr. 21

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Pitzschler, Tel. 62 68 -140

## Veranstaltungen von August bis Mitte Oktober 2018

### Walle

01.08.2018  
14.30 Uhr  
Kosten: 4,50 €  
(inkl. Kaffee + Kuchen)

### Schulschiff Deutschland Chor

Der Schulschiff Deutschland Chor ist bei uns zu Gast und lädt ein zum Mitsingen, Mitsummen und Mitschunkeln. Eintritt 4,50 Euro inkl. Kuchen und Kaffee.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: DRK-Begegnungszentrum Haferkamp, Haferkamp 8

Veranstalter: DRK-Begegnungsstätte Haferkamp im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen: Frau Hofrichter, Tel. 24 05 199

### Neustadt

02.08.2018  
15.00 Uhr  
Kosten: keine

### Einführung für Begleiter/innen und Tandempartner/innen zum Kurs Tanz I Bewegung I Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Zielgruppe: Begleiter/innen und Tandempartner/innen zum Kurs ab 09.08.2018:

Tanz I Bewegung I Ausdruck

Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Kornstraße 31

Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion

Information/Anmeldung: Frau Bischoff (Haus in der Neustadt), Tel. 24 45 0 oder tanzwerk bremen, Tel. 7 62 28

### Altstadt

08.08.2018  
16.30 – 17.30 Uhr  
Kosten: 6,00 € pro  
Tandem und Ter-  
min

### Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wirken sich Kunsterlebnisse positiv auf das Wohlbefinden aus, regen den Geist an und verbessern die Beziehung zwischen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Besuchergruppe besteht aus maximal sechs Paaren. Christine Holzner Rabe (Kunstvermittlerin) stimmt die Teilnehmenden auf ein ausgewähltes Bild oder eine Skulptur ein. Mit Requisiten ermöglicht sie zusätzliche Eindrücke. Das Werk wird sinnlich erfahrbar, das Gespräch wird belebt. Bitte rechtzeitig anmelden! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222



**Mitte**  
14.08.2018  
ab 15.30 Uhr  
Kosten: keine

**Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Sport und Bewegung sind gesund und machen Freude. Menschen, die mit einer Demenzdiagnose leben, ist das Fahrradfahren oft noch lange Zeit möglich, wenn sie in Begleitung sind. In Zusammenarbeit mit dem ADFC, Landesverband Bremen, bietet die Bremer Heimstiftung begleitete Radtouren für Betroffene und ihre Angehörigen an. Sie fahren unter der Anleitung von ausgebildeten Tourenleiter/innen, die extra für die Begleitung von Menschen mit Demenz ausgebildet sind. Start ist an jeweils wechselnden Standorten in der Stadt. Streckenlänge: ca. 20 km mit Einkehr; Dauer: 2 – 3 Stunden. Weitere Termine: 14.08., 11.09. und 09.10.2018 (immer dienstags).

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen  
Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen  
Information/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder [elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de](mailto:elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de)

**Mitte & Horn**  
14.08.2018  
(2 Termine & Orte)  
Kosten: 5,00 Euro  
pro Termin und  
Person

**Naturerfahrung: Sommerliches Ernteglück**

Die Naturführerin Birgitta Looden bringt duftendes Heu und bunte Blumensträuße mit. Hafer, Gerste und Weizen – schauen Sie mit Birgitta Looden in gefüllte Getreidesäcke nach der Ernte des Jahres. Kosten Sie alte Apfelsorten und erinnern Sie sich an fröhliche Erntefeste. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

10.00 – 10.45 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3  
Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 –140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61  
Anmeldung: Frau Schalburg, Tel. 27 85 –140

**Mitte**  
14. + 15.08.2018  
9.30 – 16.30 Uhr  
Kosten: 190,00 €

**Validation nach Naomi Feil – eine ganzheitliche Kommunikationsmethode**

Dieses Seminar ist auch geeignet als Fortbildung für Betreuungskräfte im Einsatz bei desorientierten alten Menschen nach § 43 b SGB XI und pflegenden Angehörigen. Validation nach Naomi Feil ist eine ganzheitliche Kommunikations- und Pflegebetreuungs-methode ein Konzept der Achtsamkeit basierten Pflege mit personenzentrierter Kommunikation mit der man Antworten auf das Verhalten desorientierter Menschen und Hilfe finden kann. Validation ist die Begleitung altersverwirrter Menschen mit Akzeptanz, Respekt, Wertschätzung und Empathie. Der Schwerpunkt dieses zweitägigen Seminars liegt auf der Einübung einer empathischen Grundhaltung und die Sensibilisierung für die „Vier Aufarbeitungsphasen“ nach Naomi Feil. Als Methoden zur Seminargestaltung kommen u.a. am Bedarf der Gruppe orientiert Impulsreferat, Videopräsentation, Rollenspiele, Übungen, Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Einsatz. Dozentin: Heidrun Tegeler, Validation-Master/ VTI. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Betreuungskräfte im Einsatz bei desorientierten alten Menschen nach § 43 b SGB XI und pflegenden Angehörige  
Ort: Pflegelimpulse, Seminarraum, Außer der Schleifmühle 36  
Veranstalter: AVO Pflegelimpulse Bremen  
Information/Anmeldung: Pflegelimpulse, Tel. 32 55 50 oder Heidrun Tegeler, Tel. 408 96 16 50, [info@pflgeimpulse.de](mailto:info@pflgeimpulse.de), [www.pflgeimpulse.de](http://www.pflgeimpulse.de)



### Gröpelingen

15.08.2018  
15.00 – 18.00 Uhr  
Kosten: 3,00 €  
(inkl. Kaffee, Kuchen u. Grillen)

### Sommerfest im Ella-Ehlers-Haus

Ein bunter Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und anschließendem Grillen. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Shantychor Capstan.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: AWO Ella-Ehlers-Haus, Dockstraße 20

Veranstalter: AWO-Pflegeheim Ella-Ehlers-Haus im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Informationen: Frau Zarnitz, Tel. 61 87 -0

### Blumenthal

15.08.2018  
18.00 – 19.30 Uhr  
Kosten: keine

### Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin / eines Betreuers

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde und auch an diejenigen, die kurz davor stehen, als BetreuerIn bestellt zu werden. Es sollen die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt werden: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen BetreuerInnen, Stellung der rechtlichen BetreuerInnen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen BetreuerInnen. Referent: Jens Stegemann, Richter beim Amtsgericht Bremen-Blumenthal, Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen“ Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer

Ort: Amtsgericht Bremen-Blumenthal, Landrat-Christians-Str. 67, Raum B 003. Falls Sie einen barrierefreien Zugang benötigen, teilen Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

### Walle

16.08.2018  
15.00 Uhr  
Kosten: 4,00 €

### Besuch des „Kaisenhause-Museums“ in der Waller Feldmark

Im Kleinmuseum zur Geschichte der Kaisenhäuser werden Räume des ehemaligen Kaisenhauses ausgestellt mit Exponaten aus der Zeit nach 1945, dem Wiederaufbau und damit aus den 50er- und 60er Jahren. Anschließend im schönen Sommergarten Kaffee und Kuchen. **Ein Fahrdienst wird organisiert.** Kosten: 4 Euro. **Um Anmeldung bis zum 12.08.18 wird gebeten** bei Petra Meinking, Stiftungsdorf Gröpelingen, Tel. 3804 110/111. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte bei der Anmeldung die Telefonnummer hinterlassen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Kaisenhaus Museum, Waller Feldmark, Behrensweg 5

Veranstalter: Bremer Heimstiftung, Stiftungsdorf Gröpelingen in Kooperation mit dem Stadtteilhaus Walle, dem Ev. Gemeindeverbund Immanuel und Walle im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Meinking, Tel. 38 04 -110/-111

### Horn

16.08.2018  
(2 Termine & Orte)  
Kosten: 5,00 Euro  
pro Termin und  
Person

### Naturerfahrung: Sommerliches Ernteglück

Die Naturführerin Birgitta Looden bringt duftendes Heu und bunte Blumensträuße mit. Hafer, Gerste und Weizen – schauen Sie mit Birgitta Looden in gefüllte Getreidesäcke nach der Ernte des Jahres. Kosten Sie alte Apfelsorten und erinnern Sie sich an fröhliche Erntefeste. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

11.00 – 11.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15

Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140



16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2  
Anmeldung: Frau Ballé, Tel. 23 86 –148

**Blumenthal**

20.08.2018

18.00 Uhr

Kosten: keine

**Beratungsabend Demenz: Experten stehen Rede und Antwort**

Seit sechs Jahren bietet die Klinik für Geriatrie am Klinikum Bremen-Nord regelmäßig Informationsabende zum Thema Demenz an. Um noch besser auf Ihre Fragen und Probleme eingehen zu können, haben wir der Veranstaltung ein neues Format verliehen. Der Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Dr. Amit Choudhury, lädt künftig einmal im Quartal gemeinsam mit den Neuropsychologinnen Frau Brinkmann/Frau Reichel-Ouda zu einem Beratungsabend Demenz. Unter dem Motto „Demenz: Experten stehen Rede und Antwort“ wird Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit gegeben, mit Ärzten, Neuropsychologen und anderen Experten in einen direkten Dialog zu treten. Erklärt werden die modernen Diagnostik und Therapiemöglichkeiten sowie der Umgang und die Kommunikation mit Demenzkranken. Eine Anmeldung nicht erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Klinikum Bremen-Nord, Klinik für Geriatrie, Großer Konferenzraum, Hammersbecker Str. 228

Information: Frau Bauer, Tel. 66 06 -1802

**Gröpelingen**

21.08.2018

10.00 – 12.00 Uhr

Kosten: keine

**Essen und Trinken, nicht vergessen! – Informationen und Gespräche rund um das Thema gesunde Ernährung im Alter**

Was ist wichtig für eine ausgewogene Ernährung im Alter? Wie behalte ich beim Einkauf im Supermarkt den Überblick? Kann ich mit zusätzlichen Präparaten länger fit und gesund bleiben? Diese und weitere Fragen beantwortet Gertraud Huisinga von der Verbraucherzentrale Bremen. Wer Lust hat, kann anschließend noch an einem gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen. Um **Anmeldung bis zum 28.08.** wird gebeten im Gesundheitstreffpunkt West, Tel.: 61 70 79.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Gesundheitstreffpunkt West, Lindenhofstr. 53/Gröpelinger Bibliotheksplatz

Veranstalter: Gesundheitstreffpunkt West in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bremen im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: GTP West, Tel. 61 70 79

**Mitte**

22.08.2018

15.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

**Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule**

Kreativ sein, den eigenen Ausdruck finden, sich beim Malen und Werken entspannen – das ist das Ziel dieser Kreativwerkstatt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz. Zusammen mit einem Angehörigen oder einer anderen Begleitperson bilden sie ein Tandem. Die Teilnehmenden können sich von Vorlagen anregen lassen oder den eigenen Impulsen folgen. Die Kursleiterinnen zeigen erste Schritte und unterstützen. Die Gruppengröße kann fünf bis sechs Paare umfassen. Mit Ulrike Schulte (Künstlerin) und Ute Duwensee (Kulturvermittlerin). Material wird zur Verfügung gestellt! Anmeldung erbeten! Ehrenamtliche Kulturbegleitung vermittelt durch die Bremer Heimstiftung ist möglich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149



### **Altstadt**

22.08.2018  
16.00 – 17.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Tandempartner\*in gesucht! Einladung für Freiwillige Begleiter\*innen „Aktiv mit Demenz“, Angehörige und Betroffene.**

Sie suchen Begleitung für Ihren Angehörigen zu einer Veranstaltung aus diesem Programm? Sie möchten sich freiwillig für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen engagieren und Tandempartner\*in werden? Bei diesem Treffen können Sie Gleichgesinnte treffen, das Programm „Aktiv mit Demenz“ kennen lernen, erfahren, wie Sie Tandempartner\*in werden können und wie Sie eine Tandempartner\*in finden. Freiwillige sollten Zeit, Verständnis und die Bereitschaft zur Vorbereitung auf diese Aufgabe mitbringen. Mit Petra Scholz (Koordination „Aktiv mit Demenz“).

Zielgruppe: alle, die sich freiwillig für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen engagieren möchten

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 701

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

### **Gröpelingen**

22.08.2018  
15.00 Uhr  
Kosten: 1,00 €

### **Atempause**

Mehr Balance und Sicherheit – das besondere Atemtraining mit Sanatha Hannig.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

### **Walle**

22.08.2018  
15.00 – 18.00 Uhr  
Kosten: 3,00 €

### **Sommerfest im AWO Pflegeheim Walle**

Wie jedes Jahr findet im Pflegeheim Walle das Sommerfest statt. Für ein Unterhaltungsprogramm und für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Sie sind herzlich willkommen! Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 39 02-112. Kosten je 3 Euro für Kaffee und Kuchen, sowie für das gemeinsame Grillen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: AWO Pflegeheim Walle Reuterstraße 23-27

Veranstalter: AWO Ambulant gGmbH, Pflegeheim Walle im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Becker, Tel. 39 02 112

### **Neustadt**

29.08.2018  
18.00 – 19.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Geistige Behinderung und Selbstbestimmungsrecht**

Erwachsene Menschen, die aufgrund einer geistigen Behinderung nicht in der Lage sind, sich um Angelegenheiten ganz oder teilweise zu kümmern, werden oft durch rechtliche BetreuerInnen oder Vorsorgebevollmächtigte unterstützt. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen sind ehrenamtliche BetreuerInnen oder Vorsorgebevollmächtigte dazu angehalten, deren Wunsch und Willen zu ermitteln, zu vertreten und in unterschiedlichsten Lebensbereichen rechtlich zu unterstützen und zu betreuen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Verdeutlichung des Selbstbestimmungsrechts von Menschen mit geistiger Behinderung, denn noch allzu oft herrscht das Bild der ehemaligen Entmündigung vor, die bei erwachsenen Menschen jedoch bereits im Jahr 1992 abgeschafft wurde. Referentin: Lena Rolfes Timmreck, Lebenshilfe Bremen, Moderation: Ina Schneider, Fachbereichsleiterin Betreuungsverein „Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte

Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528



### **Gröpelingen**

31.08.2018  
11.00 – 16.00 Uhr  
Kosten: s. rechts

### **Sommerfest**

Buntes Sommerfest für Alt und Jung, Einweihung des Kindergartens „Buntes Haus“, Sponsorenlauf, Grillbuffet, Kaffee und Kuchen, Basar, Besichtigungen, Musik und Kleinkunst. Kosten für Verzehr.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Heimstätte Ohlenhof, Schwarzer Weg 98

Veranstalter: Sozialwerk der Freien Christengemeinde im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Strech, Tel. 61 90 20

### **Horn**

04.09.2018  
15.45 – 17.00 Uhr  
Kosten: 5,00 € pro  
Tandem und Termin

### **Tiergestützte Begegnung: Mensch und Tier**

Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kraulen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß und das Wissen um die Ausdrucksmöglichkeiten der Tiere bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohltuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedingungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin)? Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, Riekestr. 2

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Ballé, Tel. 23 86 -148

### **Gröpelingen**

05.09.2018  
15.00 Uhr  
Kosten: 3,00 €

### **„Hello Mary Lou“ – bekannte deutsche und englische Schlager/Oldies**

Eine musikalische Reise in die Vergangenheit mit bekannter und beliebter englischer und deutscher Schlagermusik. Bereits ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

### **Gröpelingen**

05.09.2018  
17.00 Uhr  
Kosten: keine

### **„Ich habe Ehrfurcht vor schneeweißen Haaren ...“**

Ein Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Andreaskirche, Lütjenburger Straße 58

Veranstalter: Evangelische Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information: Herr Weitendorf, Tel. 69 69 89 13

### **Mitte**

ab 10.09.2018  
9.00 – 16.15 Uhr  
Kosten: 495,00 €  
pro Woche

### **Weiterbildung: Demenzexperte /Demenzexpertin im Gesundheits- und Sozialwesen**

Der Umgang mit demenziell erkrankten Menschen kann eine große Herausforderung darstellen – nicht nur für Personen, die bisher kaum Erfahrungen mit dem Krankheitsbild sammeln konnten: Gerade MitarbeiterInnen aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens erleben immer wieder spannungsreiche Situationen, wenn in ihrer Einrichtung Menschen mit Demenz mit neuen Umgebungen, fremden Personen und unklaren Anforderungen konfrontiert werden. Die Menschen mit demenzieller Erkrankung reagieren in diesen Situationen häufig mit Angst und Verunsicherung, die herausforderndes Verhalten provozieren oder zu einem verstärkten Rückzug führen können. Für MitarbeiterInnen aus Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens bedeutet dies zusätzlichen Zeitaufwand und wenig planbare Belastungsspitzen. Aber auch persönlich erleben sie es oft als





sehr belastend, wenn fehlende Zeit und fehlende demenzspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten eine gelingende Interaktion unmöglich machen. Dabei kann schon die Vermittlung von Wissen über Krankheitsursachen, Diagnostik, Therapie und mögliche Folgen für das Erleben und Verhalten an Demenz erkrankter Menschen helfen, im direkten Kontakt sensibler und sicherer zu werden. Zudem existieren inzwischen zahlreiche bewährte Maßnahmen und Konzepte, die die Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen erleichtern und es ermöglichen, krisenhafte Situationen frühzeitig zu erkennen, zu „entschärfen“ oder auch ganz zu vermeiden. Von dieser Verbesserung können sowohl die Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, deren MitarbeiterInnen und vor allem Menschen mit Demenz sehr profitieren.

In der berufsbegleitenden Fachweiterbildung sollen daher MitarbeiterInnen aus verschiedenen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu Demenzexperten / Demenzexpertinnen qualifiziert werden. Die Weiterbildung trägt zu einer Professionalisierung bei und die geschulten TeilnehmerInnen können als Multiplikatoren in der eigenen Institution eingesetzt werden, um das Wissen und die Handlungskompetenzen des Personals – vor allem ihre Kommunikationsfähigkeiten – zu erhöhen. Damit tragen die Demenzexperten / Demenzexpertinnen zu einer erhöhten Sensibilisierung für das Erleben und die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz bei und helfen dadurch, den Kontakt zu diesen Menschen positiv zu gestalten und auch Extremsituationen optimal zu bewältigen oder schon im Ansatz verhindern zu können.

Die Weiterbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten Präsenzzeit und 40 UE Selbstlernzeit (1 UE = 45 Min.). Die Präsenzzeit wird in 4 Seminarwochen von montags bis freitags (9.00 – 16.15 Uhr) zu je 40 Unterrichtseinheiten angeboten.

Die Selbstlernzeit beinhaltet einen eintägigen Hospitationseinsatz in einer besonderen Pflege- und Betreuungseinrichtung, wie z. B. in einer Wohngruppe, Tagespflegeeinrichtung, geriatrischen Tagesklinik etc., sowie eine schriftliche Ausarbeitung (Arbeitsauftrag). Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung (Erstellung einer Hausarbeit) ab. Die TeilnehmerInnen erhalten als Abschluss das Zertifikat „Demenzexperte / Demenzexpertin im Gesundheits- und Sozialwesen“. Leitung: Dr. Angela Sallermann und Jörn Gatterman. Hinweise:

- 4 Seminarwochen (Mo. – Fr.)
- 160 Unterrichtseinheiten Präsenzzeit
- 40 Unterrichtseinheiten Selbststudienzeit
- Preis gilt je Seminarwoche
- 25 Leistungspunkte „Registrierung beruflich Pflegender“.

TeilnehmerInnen mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Gesundheits- und KrankenpflegerIn, als Gesundheits- und KinderkrankenpflegerIn oder als AltenpflegerIn haben zusätzlich mit einem Nachweis über einen 15-wöchigen Praxiseinsatz (Praktikum/Hospitation in geeigneten Einsatzfeldern, z. B. in Krankenhäusern, ambulanten Pflegediensten oder in Pflegeheimen) die Zugangsvoraussetzung für den Erwerb des Fachmodul 3-Zertifikates „Demenz“ in der Fachweiterbildungsrichtung „Gerontologie und Gerontopsychiatrie“ erworben. TeilnehmerInnen, die in geeigneten Arbeitsbereichen tätig sind, können sich die Praxiszeit anrechnen lassen!

Lehrinhalte der Weiterbildung

- Medizinische Grundlagen der Demenz
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Arbeit mit demenzerkrankten Menschen
- Spezifische Verfahren zur Pflege, Versorgung und Betreuung von demenzerkrankten Menschen
- Wohn- und Lebensformen für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung

Zielgruppe: Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen, AltenpflegerInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, ÄrztInnen, Pharmazeutische AssistentInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, PhysiotherapeutInnen, MitarbeiterInnen des öffentlichen Dienstes, MitarbeiterInnen in Pflegestützpunkten (jeweils mit mindestens einjähriger Berufspraxis)



Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhöfen 78  
Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut in Kooperation mit dem Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen, Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen und Pro Dem SeniorenServiceBüro.  
Information/Anmeldung: ESI, Tel. 33 87 923 oder [www.esi-bremen.de](http://www.esi-bremen.de)

**Achtung: Anmeldeschluss: 10. August**

### Mitte

11.09.2018  
ab 15.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Beschreibung wie 14.8.2018

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen  
Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen  
Information/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder [elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de](mailto:elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de)

### Ostertor

12.09.2018  
09.30 – 16.30 Uhr  
Kosten: 115,00€

### **Physische und psychische Merkmale einzelner Phasen der Desorientierung**

Naomi Feil kategorisierte als erste Wissenschaftlerin das Verhalten desorientierter alter Menschen und entwickelte daraus vier Aufarbeitungsphasen.

In diesem Tagesseminar werden alle physischen und psychischen Merkmale jeder Aufarbeitungsphase erarbeitet und in Form von Videos und Rollenspielen präsentiert.

Anhand von Übungen können die Teilnehmenden die unterschiedlichen psychischen Ebenen der einzelnen Phasen selbst erfahren und sich damit auch leichter in die Desorientierung einfühlen und ihr Verhalten verwirrten Personen gegenüber schneller justieren. Sie erfahren wie Menschen in ihrer „Verwirrtheit“ innerhalb der einzelnen Phasen „umher springen“ und dies zuvor nicht ankündigen. Das Einfühlungsvermögen und die Wahrnehmungsfähigkeit werden in diesem Seminar geschult.

Als Methoden zur Seminargestaltung kommen u.a. am Bedarf der Gruppe orientiert Impulsreferat, Videopräsentation, Rollenspiele, Übungen, Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Einsatz. Dozentin: Heidrun Tegeler, Validation-Master/ VTI

Zielgruppe: Pflegepersonal, Betreuende als auch pflegende Angehöriger desorientierter Menschen sowie weiteren Interessierten.

Ort: Pflegeimpulse, Seminarraum, Außer der Schleifmühle 36

Veranstalter: AVO Pflegeimpulse Bremen

Information/Anmeldung: Pflegeimpulse, Tel. 32 55 50 oder Heidrun Tegeler, Tel. 408 96 16 50, [info@pflegeimpulse.de](mailto:info@pflegeimpulse.de), [www.pflegeimpulse.de](http://www.pflegeimpulse.de)

### Altstadt

12.09.2018  
16.30 – 17.30 Uhr  
Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

### **Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße**

Beschreibung wie 8.8.2018

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

### Horn

13.09.2018  
18.00 – 20.00 Uhr  
Kosten: keine

### **„Sicherheit für Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen in der eigenen Häuslichkeit“**

Die Diagnose „Demenz“ stellen Betroffene und ihre Angehörige immer wieder vor neuen Herausforderungen und den damit verbundenen Veränderungen.

Rechtliche Fragen zum Thema Haftung und Versicherungen, Schadensersatz und Aufsichtspflicht stehen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund, aber auch der Aspekt zum „Allein leben mit Demenz“ in der eigenen Häuslichkeit und den damit verbundenen Si-



cherheiten soll angesprochen werden. Wir wollen Angehörigen die Gelegenheit geben, sich zu informieren und persönliche Fragen von Experten beantworten zu lassen.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Ev. Kirchengemeinde Horn, Gemeindesaal, Horner Heerstr. 28

Veranstalter: Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Borgfeld und Horn-Lehe

Information: Frau Scholz, Tel. 2434-149

### **Walle**

14.09.2018

15.00 – 17.00 Uhr

Kosten: keine

### **Zirkus im Almata-Stift**

Der rollende Zoo und die Klinikclowns sind im Haus. Es gibt eine Vorstellung mit Tieren, die Klinikclowns sind auf den Wohntagen im Einsatz. Unterstützt durch die Fernsehlotterie. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 6381-900.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Almata-Stift, Almatastraße 1-9

Veranstalter: Almata-Stift im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Vogt, Tel. 63 81 -900

### **Vegesack**

17.09.2018

10.00 – 11.30 Uhr

Kosten: 5,00 € pro

Tandem und Ter-

min

### **Tiergestützte Begegnung: Mensch und Tier**

Die Tiere vom Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“ sind von klein auf im Umgang mit Menschen geübt, lassen sich gern kraulen und verwöhnen. Die achtsamen Begegnungen von Mensch und Tier, die Cornelia Drees herbeiführt, machen Spaß. Tiere fragen nicht nach Aussehen, Alter oder Können. Dafür wirken sie wohltuend und stärkend, sie regen an und geben ihre Zuwendung bedingungslos und gerne. Mit Cornelia Drees (Diplombiologin)? Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Ort: Stiftungsdorf Fichtenhof, Schönebecker Kirchweg 33

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Anmeldung: Frau Beer, Tel. 62 69 -140

### **Blumenthal**

17.09.2018

16.00 Uhr

Kosten: keine, aber

Spenden er-

wünscht

### **„Die alte Dame und ihr Lieferwagen“**

Der Film erzählt die wahre Geschichte von der Freundschaft zwischen der exzentrischen Miss Shepherd und Alan Bennett. Eine Frau unbekannter Herkunft parkt ihren Lieferwagen „vorübergehend“ in Alan Bennetts Auffahrt in London und wohnt ab da 15 Jahre lang darin. Was als unfreiwilliger Gefallen beginnt, wird zu einer Beziehung, die das Leben der beiden ändern wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Begegnungszentrum der Martin-Luther-Gemeinde, Wigmodistraße 33

Veranstalter: Runder Tisch „Älter werden in Blumenthal“ im Rahmen der Demenz Themenwoche

### **Gröpelingen**

17. – 21.09.2018

### **„Oma isst Zement“ – Bilderbuchkino für Grundschulen aus dem Bremer Westen**

Ein Mädchen hört dem Gespräch ihrer Eltern zu. Sie versteht den Satz „Oma isst Zement!“ Auf der Fahrt zu Oma ins Pflegeheim, erfährt das Mädchen: Oma hat sich verändert, denn Oma ist dement. Rund um den Welt-Alzheimerstag bietet die Stadtbibliothek West Grundschulen aus Gröpelingen, Oslebshausen und Walle dieses Bilderbuchkino als Einstieg in das Thema ‚Demenz in der Familie‘ an. Bitte einen Termin vereinbaren unter Tel. 361-14 670. Öffnungszeiten Mo, Di, Do und Fr 11.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00!

Zielgruppe: Grundschulklassen aus dem Bremer Westen

Ort: Stadtbibliothek Bremen-West, Gröpelinger Bibliotheksplatz

Veranstalter: Stadtbibliothek West in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt West im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Tel. 361-14 670



### **Findorff**

18. + 19. 09.2018  
10.00 – 18.00 Uhr  
Kosten: s. rechts

### **Messe: Invita - Aktiv leben im Alter**

InVita bietet Anregungen, Aktivitäten und Produkte für die Generation 60+ . Der Küchenschrank ist zu hoch, die Steckdose zu tief und der Schritt in die Badewanne kaum mehr zu bewältigen: Mit dem Sonderthema „Bauen, Wohnen und Gestalten im Alter“ widmet sich die Seniorenmesse InVita an zwei Tagen dem altersgerechten Leben. Am Dienstag und Mittwoch, 18. und 19. September, erleben Besucher in der Halle 7 der Messe Bremen, wie sich das Zuhause individuell umgestalten lässt. Darüber hinaus bieten die rund 90 Aussteller Informationen, Dienstleistungen und Produkte zu Reisen und Sport, Kultur und Bildung, Gesundheit und Wellness, Pflege und Betreuung, Finanzen und Vorsorge. Wie wirksam sind Nahrungsergänzungsmittel? Wann macht eine Patientenverfügung Sinn? Welche Vorsorgemöglichkeiten gibt es und welche davon sind für mich relevant? Diese und weitere Fragen können Interessierte im Gespräch mit den Experten vor Ort klären. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Das Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Vorträgen sowie eine Aktivbühne, bei der die Besucher unter anderem Trampolin springen können, versprechen abwechslungsreiche Unterhaltung. Die InVita ist Teil der HanseLife, der großen Verbrauchermesse in Norddeutschland. Eintritt 10,00 €, ermäßigt 8,50 €, täglich ab 15.30 Uhr 6,00 €. Besucher über 60 Jahre können sich vorab, zum Beispiel im Seniorenbüro, bei der VHS oder in der Stadtbibliothek eine Freikarte abholen. Die Tickets gelten für die gesamte Veranstaltung. Auch die DIKS wird dort mit einem Infostand vertreten sein. Kommen Sie doch mal bei uns in Halle 7 vorbei.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Messe Bremen, Findorffstraße 101

Veranstalter: MESSE BREMEN & ÖVB-Arena // M3B GmbH

Information: [www.invita-bremen.de](http://www.invita-bremen.de)

### **Blumenthal**

18.09.2018  
10.00 Uhr  
Kosten: keine,  
Spenden erwünscht

### **Fotoprojekt: „mein schönes Blumenthal“**

Unter dem Motto „mein schönes Blumenthal“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Vormittag verbringen. Zusammen werden wir mit Einwegkameras durch Blumenthal gehen und Sie können Ihre Eindrücke fotografieren.

Zu Beginn werden wir von 10:00 Uhr bis circa 11:00 einen Workshop abhalten. In diesem erhalten Sie eine Einführung in den Umgang mit den Einwegkameras.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Begegnungszentrum der Martin-Luther-Gemeinde, Wigmodistraße 33

Veranstalter: Runder Tisch „Älterwerden in Blumenthal“ im Rahmen der Demenz Themenwoche

Anmeldung bei Carolin Scherer, Tel. 0421 69 67 64 58

### **Blumenthal**

19.09.2018  
9.00 – 11.30 Uhr  
Kosten: keine,  
Spenden erwünscht

### **„Wie gehe ich mit demenzbedingten Veränderungen um? Was können Angehörige tun?“**

Workshop mit **Hans Günther Böttjer** (Ergotherapeut, Heilpraktiker). Viele Menschen pflegen ihre Angehörigen im häuslichen Umfeld. Fragen Sie sich manchmal: „Was kann ich zu Hause tun um meinem Familienmitglied etwas Gutes zu tun?“

In diesem Workshop erlernen Sie, wie Sie eine Beschäftigungstherapiestunde für Menschen mit demenzbedingten Veränderungen im häuslichen Umfeld umsetzen können. Außerdem lernen Sie Anregungsmethoden für Menschen mit demenziellen Veränderungen kennen und können diese praktisch üben. Erforderlich sind bequeme Kleidung, dicke Socken oder Hauschuhe sowie ein Handtuch und eine Decke.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Gemeindesaal der ev. reformierten Gemeinde Blumenthal, Landrat-Christians-Straße 78

Veranstalter: Runder Tisch „Älter werden in Blumenthal“ im Rahmen der Demenz Themenwoche

Anmeldung bei Carolin Scherer, Tel. 0421 69 67 64 58



### **Mitte**

19.09.2018  
15.00 – 16.30 Uhr  
Kosten: 6,00 € pro  
Tandem und Ter-  
min

### **Rönnebeck**

19.09.2018  
15.30 Uhr  
Kosten: keine,  
Spenden er-  
wünscht

### **Viertel**

20.09.2018  
20.00 Uhr  
Kosten: 21,00 €  
ggf. Ermäßigung

### **Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule**

Beschreibung wie 22.8.2018

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter  
Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Spar-  
kasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

### **Filmvorführung und Diskussion mit Prof. Dr. Jochen Hanisch. „Papa Schulz und die Osterstraße“ mit 2 kurzen Updates zur aktuellen Situation**

Herr Prof. Dr. Jochen Hanisch konnte seinen Schwiegervater seit 2010 in seiner Entwick-  
lung als „demenzkranken älteren Herrn“ begleiten. Darüber hat er den Film „Papa Schulz  
und die Osterstraße“ gemacht. Darin wird deutlich, dass sich die Vergesslichkeit des Pa-  
pa Schulz kontinuierlich über einen mehrjährigen Prozess verstärkte. Trotzdem konnte er  
über 7 Jahre in seinem Stadtteil leben und – das ist wichtig – sich wohlfühlen. Seine  
wachsenden Kompetenzverluste im Alltag wurden ausgeglichen durch verstärkte beglei-  
tende und unterstützende Betreuung. Heute lebt er in einer betreuten Wohngruppe, das  
Modell „alleine im Stadtteil leben“ ließ sich nicht fortsetzen.

Aus den vielen Diskussionen über das Leben mit „Beeinträchtigungen“ (besonders wenn  
sie im Rentenalter auftreten) hat sich ein neues Projekt ergeben. Unter dem Titel „Wie  
wollen wir im Alter leben“ führt Jochen Hanisch Expertengespräche über die Probleme  
einer „alternden Gesellschaft“ in der immer mehr Menschen mit Altersarmut rechnen  
müssen. Das Fazit bis jetzt: Es gibt viel Symbolpolitik – aber keine wirklich grundsätzli-  
chen Bemühungen, die Problemlagen zu lösen.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte  
Ort: Stiftungsdorf Rönnebeck, Dillener Straße 69-71  
Veranstalter: Runder Tisch „Älter werden in Blumenthal“ im Rahmen der Demenz The-  
menwoche  
Anmeldung erbeten unter Tel. 0421 6094 111

### **Theater: AMOUR von Alize Zandwijk**

Allein in Deutschland gibt es weit über eine Million Demenzkranke, Tendenz steigend. In  
einer Welt, die auf Wachstumsraten schaut, stellt Demenz eine gegenläufige Bewegung  
dar: Erinnerungen erlöschen aus dem Bewusstsein. Als fragende, herantastende Annä-  
herung an das Thema Alzheimer verstehen Samir Akika und Alize Zandwijk ihre mit  
Amour betitelte erste Zusammenarbeit. Was bedeutet es, die Kontrolle über Körper und  
Geist zu verlieren und auf eine mehr oder weniger bewusste Art und Weise unseren Mit-  
menschen ausgeliefert zu sein? Und was bedeutet das für all jene, die dies beobachten  
müssen? Gibt es in der Mitte unserer Gesellschaft Platz für Menschen, bei denen Infor-  
mationen nicht oder auf andere Weise haften bleiben? Wer kümmert sich und wie tut man  
das überhaupt? Und was spielt der Humor für eine Rolle in dem Ganzen? All diese Fra-  
gen stellen sich nicht zuletzt, weil beim Thema Alzheimer die schicksalhafte Schranke  
zwischen „gesund“ und „krank“ sinnbildlich wird: Wie gehen wir damit um, dass wir nicht  
wissen können, wie es sich anfühlt, zu vergessen, wer wir sind?

Zielgruppe: keine spezielle Zielgruppe  
Ort: Theater Bremen, Kleines Haus, Goetheplatz 1-3  
Veranstalter: Theater Bremen  
Information/Karten: Theaterkasse, Tel 3653 - 333, Öffnungszeiten: Mo – Fr: 11 – 18 Uhr,  
Sa: 11 – 14 Uhr

**Blumenthal**

20.09.2018  
16.30 – 18.00 Uhr  
Kosten: keine,  
Spenden er-  
wünscht

**„Wie pflegende Angehörige von der Marte Meo -Methode profitieren können“**

Vortrag von Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“, Marte-Meo-Trainerin und -Therapeutin)

Marte Meo ist eine Methode zur Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf, die von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt wurde. Zunächst für die Arbeit mit Kindern gedacht, hat sich die Marte Meo-Methode in den letzten Jahren auch als sehr nützlich für die Begleitung von Menschen mit Demenz gezeigt. Betroffene und ihre Begleiter/innen profitieren gemeinsam, wenn Angehörige für eine entspannte Atmosphäre sorgen, passgenaue Unterstützung geben und auch die schönen Momente im Alltag aufmerksam wahrnehmen. Marte Meo –Trainer/innen zeigen Begleiter/innen anhand von kleinen Videos aus ihrem persönlichen Alltag, wie sie positiv kommunizieren und Informationen und Anleitung geben, die vom Betreuten verstanden und akzeptiert werden können.

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: „Haus der Zukunft“ Mehrgenerationenhaus, Lüssumer Heide 6

Veranstalter: Runder Tisch „Älter werden in Blumenthal“ im Rahmen der Demenz Themenwoche

Anmeldung erbeten bei Christina Klebeck, Tel.: 60 999 55

**Walle**

21.09.2018  
15.00 – 17.00 Uhr  
Kosten: s. rechts

**Tag der offenen Tür im Pflegeheim Walle**

Das AWO Pflegeheim Walle ermöglicht es Ihnen einen Einblick von unserem Haus zu erlangen. Neben einem bunten Unterhaltungsprogramm und der Verpflegung Ihres leiblichen Wohls können Sie auch persönliche Gespräche mit den Mitarbeitern führen und einen eigenen Eindruck vom Haus erlangen. Sie sind herzlich willkommen. Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: AWO Pflegeheim Walle Reuterstraße 23-27

Veranstalter: AWO Ambulant gGmbH, Pflegeheim Walle im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Becker, Tel. 39 02 112

**Mitte & Horn**

25.09.2018  
(2 Termine & Orte)  
Kosten: 5,00 Euro  
pro Termin und  
Person

**Naturerfahrung: Erbauliche Baumgeschichten**

Alte Bäume können Geschichten erzählen: Ertasten Sie die Rinde eines alten Baumes, erinnern Sie sich an den Geruch von Laub und probieren Sie Baublütentee. Entdecken Sie bekannte, heimische Bäume ganz neu und lernen Sie exotische Bäume kennen. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

10.00 – 10.45 Uhr

Ort: Stadtteilhaus St. Remberti, Hoppenbank 2/3

Anmeldung: Frau Krüger, Tel. 36 02 –140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsdorf Hollergrund, Im Hollergrund 61

Anmeldung: Frau Schalburg, Tel. 27 85 –140

**Gröpelingen**

25.09.2018  
18.30 – 20.00 Uhr  
Kosten: keine

**„Ich will zu meiner Mutter“**

An praktischen Beispielen aus dem Alltag mit demenz- erkrankten Menschen zeigt Heidrun Tegeler, wie man als Angehörige/r mit schwierigen Situationen besser umgehen kann. Vortrag auf Deutsch, türkische Übersetzung möglich. Nach dem Vortrag stellt sich die türkische Angehörigengruppe vor. Um Anmeldung wird gebeten bei Ayse Gök, Tel. 01525 - 60 488 69, oder Liane Köhler, Tel. 691 45 85!



Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10

Veranstalter: Demenz Informations- und Koordinationsstelle DIKS e.V. in Kooperation mit AWO Pflegelimpulse und der Aufsuchenden Altenarbeit – Hausbesuche, Gröpelingen im Rahmen der Initiative „Heimathafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“

Anmeldung: Frau Gök, Tel. 01525 - 60 488 69 oder Frau Köhler, Tel. 691 45 85

Information: DIKS e.V., Tel. 14 62 94 44

### Mitte

25.09.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 120,00 €

### **Fortbildung: Demenz: Alltagspraktische Umgangs- und Kommunikationshilfen bei Demenz**

Wenn sich die verbalen Äußerungen von Menschen mit Demenz verändern, müssen Pflegende die nonverbalen Aspekte der Kommunikation intensiver wahrnehmen. Nur so kann ein individuelles Miteinander gestaltet und möglichst lange aufrechterhalten werden. Hierzu sind besondere Aufmerksamkeit und fachliche Kenntnisse notwendig. Dies stellt die Pflegenden immer wieder vor neue Herausforderungen. Leitung: Bettina Kasper.

- Wie kann die verbale Kommunikation praxisbezogen und individuell benutzt werden?
- Wie ist die nonverbale Kommunikation einzusetzen?
- Was sollten die Pflegenden beachten?

Inhalte:

Krankheitsbild Demenz, Grundlagen der Kommunikation (verbal und nonverbal), Allgemeine Kommunikationsmodelle, Kommunikation bei Demenz, Beobachtungen der Verhaltensweisen, Der validierende Ansatz, Realitäts-Orientierungs-Training (ROT), Übungen aus der Praxis.

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende

Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhören 78

Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhören 78

Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder [info@esi-bremen.de](mailto:info@esi-bremen.de)

### Osterholz

26.09.2018

09.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 120,00 €

### **Fortbildung: „Was trotz Demenz alles möglich ist ...!“**

Die Betreuung und Beschäftigung von Menschen mit Demenz stellt uns häufig vor eine große Herausforderung. Wie kann ich mich sinnvoll mit einem Menschen beschäftigen oder ihm Aufgaben anbieten, die er noch bewältigen kann? Was kann ich überhaupt noch mit einem Menschen anfangen, dessen geistige Fähigkeiten mehr und mehr nachlassen? Gibt es Möglichkeiten der Beschäftigung, die sich dem Krankheitsverlauf des einzelnen Betroffenen anpassen, ohne die Würde und das Selbstwertgefühl zu verletzen? Wie kann ich Menschen mit einer Demenzerkrankung gezielt erreichen und aktivieren? In diesem Tagesseminar lernen Sie, wie Sie mit Menschen mit Demenz in Gruppen oder in Einzelbetreuung umgehen können und welche Beschäftigungsangebote möglich und vor allen Dingen sinnvoll sind. Sie werden unterschiedliche therapeutische Ansätze in der Theorie kennen lernen. Alle theoretischen Inhalte werden anhand von praktischen Übungen selbst ausprobiert, um so Sicherheit für den Alltag zu erlangen. Gemeinsam werden wir weitere Ideen entwickeln, die Sie für Ihre Zielgruppe oder in Ihrem Arbeitszusammenhang praktisch anwenden können. Ebenso wird der Demenzgrad im Krankheitsverlauf (leicht dement, mittelschwer dement, schwerst dement) berücksichtigt. Leitung: Beate Brokmann.

Dieses Tagesseminar ist besonders für Betreuungskräfte geeignet. Sie werden Elemente aus folgenden therapeutischen Ansätzen kennen lernen:

Aromatherapie, Snoezelen / Entspannungstherapie, Musik- und Klangtherapie, Essen und Trinken als therapeutische Maßnahme, Milieuthherapie, Kurzzeitaktivierung / Erinnerungsarbeit, Tiertherapie, Clownarbeit

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende

Ort: Schule für Altenpflege am Standort Bremen-Ost, Stiftungsdorf Ellener Hof, Am Hallacker 125

Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhören 78

Information/Anmeldung: Tel. 3387923 oder [info@esi-bremen.de](mailto:info@esi-bremen.de)



### **Neustadt**

26.09.2018  
18.00 – 19.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Besondere Probleme in der Vermögensverwaltung**

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte. Ziel ist es, über besondere Einzelprobleme zu informieren, die sich bei der Führung einer Betreuung oder im Rahmen einer Vorsorgevollmacht im Vermögensbereich ergeben können. Referentin: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e. V.“

Moderation: Anja Walecki, Überörtliche Betreuungsbehörde, Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen Bremen. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte  
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4  
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten  
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

### **Horn**

27.09.2018  
(2 Termine & Orte)  
Kosten: 5,00 Euro  
pro Termin und  
Person

### **Naturerfahrung: Erbauliche Baumgeschichten**

Alte Bäume können Geschichten erzählen: Ertasten Sie die Rinde eines alten Baumes, erinnern Sie sich an den Geruch von Laub und probieren Sie Baublütentee. Entdecken Sie bekannte, heimische Bäume ganz neu und lernen Sie exotische Bäume kennen. Mit Birgitta Looden (Diplom-Biologin, Natur-Führerin / Naturtherapeutin. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und Angehörige  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

11.00 – 11.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Luisental, Brucknerstr. 15  
Anmeldung: Frau Breden, Tel. 23 82 -140

16.00 – 16.45 Uhr

Ort: Stiftungsresidenz Riensberg, „Hanse-Kontor“, Riekestr. 2  
Anmeldung: Frau Ballé, Tel. 23 86 –148

### **Viertel**

27.09.2018  
20.00 Uhr  
Kosten: 21,00 €  
ggf. Ermäßigung

### **Theater: AMOUR von Alize Zandwijk**

Allein in Deutschland gibt es weit über eine Million Demenzkranke, Tendenz steigend. In einer Welt, die auf Wachstumsraten schaut, stellt Demenz eine gegenläufige Bewegung dar: Erinnerungen erlöschen aus dem Bewusstsein. Als fragende, herantastende Annäherung an das Thema Alzheimer verstehen Samir Akika und Alize Zandwijk ihre mit Amour betitelte erste Zusammenarbeit. Was bedeutet es, die Kontrolle über Körper und Geist zu verlieren und auf eine mehr oder weniger bewusste Art und Weise unseren Mitmenschen ausgeliefert zu sein? Und was bedeutet das für all jene, die dies beobachten müssen? Gibt es in der Mitte unserer Gesellschaft Platz für Menschen, bei denen Informationen nicht oder auf andere Weise haften bleiben? Wer kümmert sich und wie tut man das überhaupt? Und was spielt der Humor für eine Rolle in dem Ganzen? All diese Fragen stellen sich nicht zuletzt, weil beim Thema Alzheimer die schicksalhafte Schranke zwischen „gesund“ und „krank“ sinnbildlich wird: Wie gehen wir damit um, dass wir nicht wissen können, wie es sich anfühlt, zu vergessen, wer wir sind?

Zielgruppe: keine spezielle Zielgruppe  
Ort: Theater Bremen, Kleines Haus, Goetheplatz 1-3  
Veranstalter: Theater Bremen  
Information/Karten: Theaterkasse, Tel 3653 - 333, Öffnungszeiten: Mo – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 11 – 14 Uhr

### **Mitte**

09.10.2018  
ab 15.30 Uhr  
Kosten: keine

### **Radausflüge: Begleitete Radtouren für und mit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Beschreibung wie 14.8.2018





Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen  
Ort/Startpunkt: Bürgerweide gegenüber Hauptbahnhof (Nordausgang)  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“ in Kooperation mit dem ADFC Landesverband Bremen  
Information/Anmeldung: Frau Kammeyer, Tel. 33 49 -111 oder [elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de](mailto:elisabeth.kammeyer@bremer-heimstiftung.de)

### **Altstadt**

10.10.2018  
16.30 – 17.30 Uhr  
Kosten: 6,00 €  
pro Tandem und  
Termin

### **Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße**

Beschreibung wie 8.8.2018

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter  
Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Anmeldung: Paula Modersohn-Becker Museum, Tel. 33 88 222

### **Ostertor**

13. + 14.10.2018  
und 27.10.2018  
09.30 – 15.30 Uhr  
Kosten: 300,00€ \*

### **Basisseminar für Pflegende Angehörige**

Das Angebot richtet sich an Personen in Pflege und Betreuung desorientierter Menschen, die offen sind für neue Erfahrungen und Begegnungen mit ihren Angehörigen.

Es beinhaltet:

- Einführung in die theoretischen Grundlagen der Validation®
- Erklärung der Gründe für Desorientierung in sehr hohem Alter
- Die Vier Phasen der Aufarbeitung nach Naomi Feil
- Wie können wir ältere Menschen mit validierenden Augen betrachten?
- Wie finde ich als Pflegender Angehöriger meine eigenen Ressourcen?

Die Pflegenden Angehörigen können im Gespräch mit der Seminarleitung ihre aktuelle Situation besprechen. Sie lernen Bewältigungsstrategien für ihren eigenen, häuslichen Alltag und bekommen Techniken an die Hand, wie sie ihren eigenen Wohlfühlbereich aufsuchen und einhalten können.

Dozentin: Heidrun Tegeler, Validation-Master/ VTI

\* Die Kosten werden in der Regel von der Pflegekasse erstattet.

Zielgruppe: pflegenden Angehörige  
Ort: Pflegelimpulse, Seminarraum, Außer der Schleifmühle 36  
Veranstalter: AVO Pflegelimpulse Bremen  
Information/Anmeldung: Pflegelimpulse, Tel. 32 55 50 oder Heidrun Tegeler, Tel. 408 96 16 50, [info@pflegeimpulse.de](mailto:info@pflegeimpulse.de), [www.pflegeimpulse.de](http://www.pflegeimpulse.de)

### **Mitte**

17.10.2018  
15.00 – 16.30 Uhr  
Kosten: 6,00 € pro  
Tandem und Ter-  
min

### **Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule**

Beschreibung wie 22.8.2018

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter  
Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310  
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“  
Anmeldung: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

### **Gröpelingen**

17.10.2018  
15.00 Uhr  
Kosten: s. rechts

### **Maritimes Konzert – Shantychor Mahndorf**

Der Shantychor Mahndorf verzaubert Sie mit maritimen Liedern. Ab 14.30 Uhr wird Kaffee & Kuchen gegen Unkostenbeitrag angeboten.



Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz  
Ort: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10  
Veranstalter: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen im Rahmen der Initiative „Heimat-  
hafener Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“  
Information: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

### **Neustadt**

17.10.2018

18.00 – 19.30 Uhr

Kosten: keine

### **Freiheitsentziehende Maßnahmen: Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis**

Bettgitter und Bauchgurte, abgeschlossene Türen und „beruhigende“ Medikamente; im alltäglichen Verständnis dienen diese Maßnahmen dem Schutz und der Sicherheit von Angehörigen oder Betreuten. Doch im Sinne des Gesetzes handelt es sich dabei um freiheitsentziehende Maßnahmen. Das Betreuungsgericht muss ihre Anwendung genehmigen, es sei denn, der Betroffene selbst hat in eine solche Maßnahme eingewilligt. In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen vermittelt:

- Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen?
- Wann sind sie durch das Betreuungsgericht zu genehmigen?
- Welche Aufgaben hat der Betreuer/die Betreuerin oder die Bevollmächtigte/der Bevollmächtigte im gerichtlichen Verfahren?

Durch den Einsatz von freiheitsentziehenden Maßnahmen werden zentrale Grundrechte beschnitten. Daher muss immer intensiv nach möglichen Alternativen gesucht werden, um solche Maßnahmen zu vermeiden oder zumindest so gering wie möglich zu halten. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Möglichkeiten der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen besprochen.

Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis einzubringen. Referentin: Marion Bosse, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste, Moderation: Katja Meemken, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienste. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte  
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4  
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten  
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

## **Veranstaltungen außerhalb von Bremen**

### **Ganderkesee**

ab 21.08.2018

(7 Termine)

19.00 Uhr

Kosten: keine

### **Kurs: "Begleitung im Andersland"**

Diese Kursreihe wurde speziell zur Unterstützung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz entwickelt und wird finanziert von den Pflegekassen. Die Kursreihe hat die Zielsetzung, dass die TeilnehmerInnen (unabhängig von ihrer Kassenzugehörigkeit) durch Informationen, praktische Tipps im Umgang und im Austausch mit anderen Betroffenen besser mit ihrer Situation zurechtkommen. Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind. Für die Teilnehmer/innen ist die Kursreihe kostenfrei. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren

Ort: Wohnpark am Fuchsberg, Adelheider Str. 23, 27777 Ganderkesee

Veranstalter: WÖRHEIDE Konzepte in Kooperation mit dem Wohnpark am Fuchsberg  
Information/Anmeldung: Tel. 04222 – 93 30 50 oder unter [www.woerheide-konzepte.de](http://www.woerheide-konzepte.de)



**Lilienthal**  
ab 22.08.2018  
(7 Termine)  
19.00 Uhr  
Kosten: keine

**Kurs: "Begleitung im Andersland"**

Beschreibung siehe 21.8.2018

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren

Ort: Pflegezentrum Lilienthal, Im Pfarrland 2, 28865 Lilienthal

Veranstalter: WÖRHEIDE Konzepte in Kooperation mit dem Pflegezentrum Lilienthal

Information/Anmeldung: Tel. 04298 – 46 80 340 oder unter [www.woerheide-konzepte.de](http://www.woerheide-konzepte.de)

## Vorankündigungen

**Weimar**  
18. – 20.10.2018

**10. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „Demenz – Gemeinsam Zukunft gestalten“**

„Wir laden alle, denen das Thema Demenz am Herzen liegt, herzlich ein: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, alle die haupt- und ehrenamtlich in Beratung, Betreuung, Pflege und Therapie, Medizin und Wissenschaft tätig sind sowie alle Interessierten. Es erwarten Sie Vorträge, Symposien, Workshops und dazwischen viele Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Zukunft für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen positiv zu gestalten ist unser gemeinsames Ziel.“ Weitere Infos unter <https://www.alzheimer-kongress.de/home.html>

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im Oktober 2018 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **14.09.2018**.

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS e.V., Bahnhofstr. 32 in 28195 Bremen [info@diks-bremen.de](mailto:info@diks-bremen.de), <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: DIKS e. V. – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Bahnhofstr. 32, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 14 62 94 44.  
Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern